



Presse-Information

15. März 2014

BMW Golf Cup International – Weltfinale: Erfolgreiche Titelverteidigung Team Südafrika. Deutscher Youngster Voß erzielt ersten Albatros in der Turniergeschichte.

Majorsieger Nick Faldo und Rodel Doppel-Olympiasiegerin Natalie Geisenberger begeistert von dem Event.

Phuket. Das Team aus Südafrika hat sich zum zweiten Mal in Folge den Titel in der Nationenwertung der weltgrößten Turnierserie für Golfamateure gesichert. Lynette Smith (Damen), Barry van der Vyver (Herren Hcp.-Klasse A) und Johan Barnard (Herren Hcp.-Klasse B) hatten unter den 50 teilnehmenden Nationen beim Weltfinale des BMW Golf Cup International den besten addierten Netto-Score. Mit 181 Zählern verwiesen die Südafrikaner Team Neuseeland und Team Australien (beide 179) auf die Plätze zwei und drei.

Gastgeberland Thailand konnte einen „Heimsieg“ feiern: Boonma Chaya setzte sich im Blue Canyon Country Club auf Phuket bei den Herren A souverän durch. 111 Zähler hatte er am Ende auf dem Konto, mit deutlichem Abstand folgten Lucas Murtagh (Australien, 98) und Chulho Kim (Südkorea, 97).

Viele spannende Entscheidungen beim diesjährigen Weltfinale fielen erst im Stechen: Bei den Damen waren daran sogar drei Spielerinnen beteiligt, die nach 54 Löchern jeweils 89 Punkte erspielt hatten. Dieye Ep Seck Oumou Kalsome (SEN) setzte sich nach zwei Extralöchern auf dem Caynon Course gegen Kelly Marutani (INA) und Asako Matsuki (JAP) durch. Bei den Herren B sicherte sich Barnard (RSA) nach dem ersten Extraloch auf dem Lakes Course zusätzlich zum Sieg der Nationenwertung auch den Playoff-Sieg gegen Florian Farnleitner (AUT, beide 104).

Das deutsche Team – Martina Döring (HCP -15,4 – Damen), Hendrik Stoffel (HCP -1,0 – Herren A) und Niklas Voß (HCP -20,1) belegte den 10. Platz. Voß war nach einem historischen Albatros in der zweiten Runde als Führender der Herren B in die Finalrunde gegangen und schrammte knapp am Sieg vorbei – am Ende verpasste er das Stechen nur um einen einzigen Zähler und wurde Dritter. Stoffel und Döring kamen jeweils auf den 36. Platz ihrer Spielklasse.



OFFICIAL
PARTNER



Nach den teilweise dramatischen Finalrunden erwartete die Teilnehmer noch ein weiteres Highlight: Sir Nick Faldo zeigte seine Weltklasse bei einer Golfclinic auf dem Canyon Course. Dabei blitzte auch immer wieder sein berühmter britischer Humor durch, indem er für Freizeitgolfer typische Gesten nachahmte und dabei Tipps gab, diese zu vermeiden. Davon profitierte auch die Rodel Doppel-Olympiasiegerin und ambitionierte Freizeitgolferin Natalie Geisenberger, der Faldo hilfreiche Ratschläge für das Kurzspiel gab.

„Es hat Spaß gemacht, Natalie kennenzulernen. Sie hat einen guten Golfschwung mit mächtig Power“, meinte Faldo beeindruckt. „Was ebenso wichtig ist: Sie strahlt genau den Ehrgeiz und die Fokussierung aus, die man von einer Leistungssportlerin und Olympiasiegerin erwartet. Man sieht sofort, warum sie im Sport so erfolgreich ist.“

„Nick ist ein cooler Typ und weiß, wie man das Publikum mitreißt. Es war beeindruckend wie spielerisch er seine golferische Weltklasse zeigte und mit seinem Charme die Zuschauer in Stimmung brachte“, sagte Geisenberger.

Die Beiden machten im Anschluss an die Golf-Lehrstunde in der BMW Lounge die Bekanntschaft mit dem Nationaltier Thailands. Baby-Elephant „Lucky“ gab seine Kunststücke zum Besten und durfte dafür als Belohnung Faldos „Claret Jug“ und Geisenbergers Goldmedaille als Spielzeug nutzen.

Der krönende Abschluss einer unvergesslichen Turnierwoche war der Galaabend, bei dem Faldo die Siegerpokale überreichte und sich als „Erinnerungs-Fotomodell“ gut gelaunt zur Verfügung stellte. Auch Geisenberger war begeistert von dem „Red-Carpet-Event“ und gratulierte dem deutschen Team zu soliden Leistung beim Weltfinale.

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Sportengagements unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Bildmaterial vom BMW Golf Cup International Weltfinale in Phuket finden Sie unter: www.bmw-worldfinal.com im Menüpunkt „Bildergalerien“.

**Pressekontakt:**

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 159 04017905

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.



OFFICIAL
PARTNER